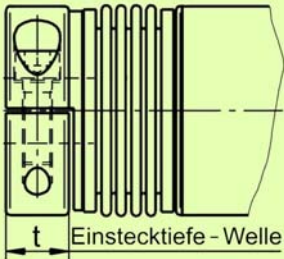


Distanzkupplungen

Einbau- und Montagehinweise

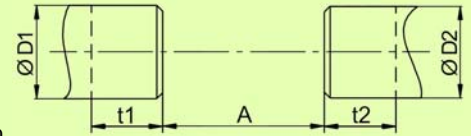
Allgemein

Unter dem Begriff "Distanzkupplungen" sind mehrere Kupplungsbaureihen zur Überbrückung von großen Achsabständen (Maß "A") bis 6 m Baulänge zusammengefasst. Sie können als Verbindungswelle (Synchronwelle) ohne zusätzliche Zwischenlagerung eingesetzt werden. Aufgrund der Nabenausführung in Halbschalenversion (Reihe WDE und WDS) bzw. als steckbare Schiebenabe (Reihe EKZ) wird eine sichere, kraftschlüssige Verbindung bei einfacher Bedienung gewährleistet. Hierdurch wird das Ausrichten der Wellenzapfen ($\varnothing D1/\varnothing D2$), sowie die Demontage im Servicefall erheblich erleichtert, da die Antriebs- bzw. Abtriebsaggregate (z.B. Servomotor) in justierter Position verschraubt bleiben können.



Bei den Baureihen WDE und WDS sind vor der Montage die jeweiligen, zulässigen Einstecktiefen "t" der Wellenzapfen in der Nabe zu kontrollieren.

Achtung: Die jeweiligen, maximal zulässigen Werte für den lateralen Wellenversatz (Parallelversatz) sollten unbedingt beachtet werden! Ansonsten ist eine Reduzierung der Lebensdauer von Kupplung und Lagerung nicht auszuschließen. Gegebenenfalls sind geeignete Hilfsmittel z.B. Laser-Ausrichtsysteme einzusetzen.

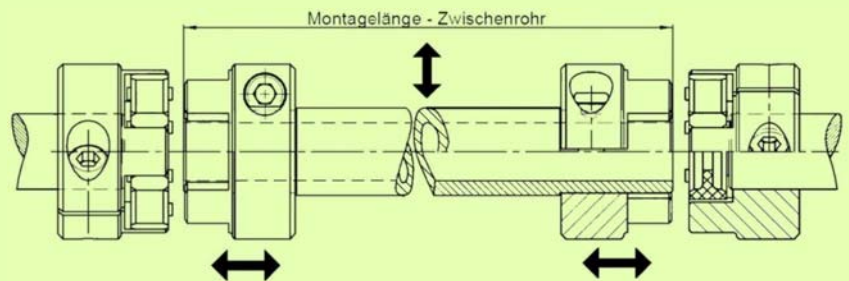


1.) Elastomerkupplung - Reihe EKZ

Das Zwischenrohr mit jeweils einer verschiebbaren Nabe pro Seite, kann als Distanzstück zwischen die Wellenzapfen ($\varnothing D1/\varnothing D2$) eingeschoben werden. Danach erfolgt durch axiales Verschieben mit geringer, manueller Kraft die Steckmontage mit dem wellenseitigen Kupplungshälften.

Hinweis: Durch das Aufweiten der rohrseitigen Kupplungsnaben (EASY-Clamp-System) wird das Verschieben erheblich erleichtert.

EKZ Größe	Anziehdrehmoment Klemmschrauben	t [mm]
20	M 5 - 8 Nm	16 - 20
45	M 6 - 14 Nm	18 - 25
90	M 8 - 35 Nm	20 - 26
200	M 10 - 65 Nm	23 - 30
400	M 12 - 115 Nm	28 - 35
700	M 14 - 185 Nm	35 - 42

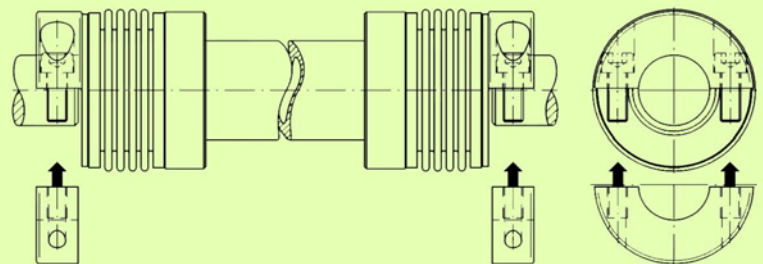


max. zulässiger Lateralversatz (Parallelversatz): 5mm pro m Rohrlänge
max. zulässige Betriebstemperatur: 120°C

2.) Metallbalgkupplung - Reihe WDE

Eine Halbschalenhälfte ist jeweils fest mit der Kupplung verbunden. Hierdurch kann die WDE - Kupplung auf die Wellenzapfen aufgelegt werden. Die losen Halbschalenstücke sind mit je 2 Klemmschrauben pro Nabe gleichmäßig, im Wechsel anzuziehen (Klemmspalt beachten).

WDE Größe	Anziehdrehmoment Klemmschrauben	t ±1 [mm]
40	2x M 6 - 14 Nm	16
80	2x M 8 - 35 Nm	18
160	2x M 10 - 65 Nm	21
250	2x M 12 - 115 Nm	24
500	2x M 14 - 200 Nm	30

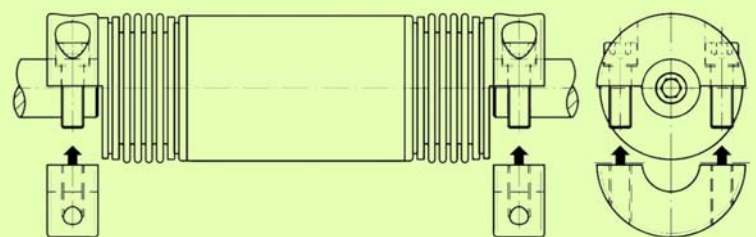


Zulässiger Lateralversatz (Parallelversatz): ca. 15mm pro m Rohrlänge

3.) Metallbalgkupplung - Reihe WDS

Eine Halbschalenhälfte ist jeweils fest mit der Kupplung verbunden. Hierdurch kann die WDS - Kupplung auf die Wellenzapfen aufgelegt werden. Die losen Halbschalenstücke sind mit je 2 (4) Klemmschrauben pro Nabe gleichmäßig, im Wechsel anzuziehen (Klemmspalt beachten).

WDS Größe	Anziehdrehmoment Klemmschrauben	t ±1 [mm]
15	2x M5 - 8 Nm	18
50	2x M 8 - 35 Nm	26
100	2x M 10 - 65 Nm	26
200	2x M 12 - 115 Nm	28
400	2x M 14 - 200 Nm	30
800	4x M 12 - 115 Nm	45
1600	4x M 16 - 290 Nm	64



Zulässiger Lateralversatz (Parallelversatz): ca. 15mm pro m Rohrlänge

Achtung: Da die Metallbälge aus dünnem Edelstahlblech bestehen ist besondere Sorgfalt bei der Handhabung erforderlich. Deformationen des Balges können die Funktion beeinträchtigen. Maximal zulässige Betriebstemperatur WDE- Reihe: 120°C / WDS- Reihe: 300°C.